Juni / Juli 2019

senfkorn

Kirchgemeindebrief für Meißen Cölln, Zscheila und Zadel

Johannes
Trinitatis
St. Andreas

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. *Spr 16,24*

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Schüler lernen leichter, wenn sie freundliche Lehrer haben. Mitarbeiter freuen sich, wenn die Chefin ein gutes Wort für sie übrig hat und ihr Einsatz geschätzt wird. Was in unseren Kirchgemeinden unter Christen selbstverständlich sein sollte und in unserer Gesellschaft leider immer mehr verloren zu gehen scheint, schätzen insbesondere unsere Besucher im Café International: Sie wissen sich willkommen und werden freundlich behandelt. Sie finden Menschen, die mit ihnen gemeinsam die deutsche Sprache lernen und ihnen weiterhelfen, wenn sie in unserer komplizierten Welt Hilfe brauchen.

Dabei wissen wir alle, dass wir immer noch freundlicher sein könnten und für uns auch nicht jeder Tag gleich ist. Als Christen leben wir von der Vergebung. Jesus sagt, dass wir uns einander unendlich viele Mal vergeben sollen. Dass dies leichter gesagt als getan ist, bleibt kein Geheimnis.

Freundlichkeit, Wohltun, Trösten, einander Annehmen und Respektieren – das sind Merkmale, die christliche Gemeinden ausmachen. Sie bewirken wohltuende, aufbauende, heilende Gemeinschaft, die *Jesus Christus* uns schenkt. Menschen, die neu zum Glauben finden, sagen oft, dass sie die wohltuende Erfahrung von Gemeinschaft unter Glaubenden motiviert hat, weiter zu gehen und sich taufen zu lassen.

In den vergangenen Wochen haben wir uns oft in den leitenden Gremien der Gemeinden mit den zukünftigen Strukturen unserer Kirchgemeinden befasst. Gute, arbeitsfähige Strukturen sind wichtig, ohne Zweifel. Doch sie sind nicht das Eigentliche, sie haben dienende Funktion.

Sie sollen dazu verhelfen, dass wir miteinander Gemeinde und Gemeinschaft leben und Orte schaffen, an denen wertschätzende, heilende, annehmende Gemeinschaft gelebt wird. Möge Gott uns dazu seine Gnade geben, auch in der zukünftigen Region „Kirchgemeindebund Meißen“.

Allen, die im Sommer Urlaub machen – zuhause oder unterwegs – wünsche ich eine erholsame Zeit in heilsamer Gemeinschaft.

Gott segne Sie, Ihre

Renate Henke

Renate Henke, Pfrn.

Bibelstunden und Andachten

- **Altenpflegeheim H. Tzschucke**, Großenhainer Str. 88: Di. 4.6. und 2.7. jeweils 15.30 Uhr Bibelstunde.
- **Seniorenzentrum „Luise Otto Peters“, Rote Gasse 43**, Gottesdienst Mi. 5.6. und Mi. 3.7. jeweils 15.00 Uhr **Kurzzeitpflege**, Andacht am Do. 13.6. und am 4.7. um 10.00 Uhr.
- **Seniorenpark „carpe diem“**, Do. 20.6. und 18.7. jeweils um 16.00 Uhr
- **Andacht im Krankenhaus** Meißen im Raum der Stille: donnerstags, 15.00 Uhr
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**, Gemeindesaal St. Afra, Freiheit 7: donnerstags Bibelstunde um 17.30 Uhr

Weitere Gottesdienste

- **Altenheim St. Benno**, Oeffingener Str. 4: Do. 6.6., 20.6., 4.7. und 18.7. jeweils 15.30 Uhr.
- **Gehörlosengottesdienst** am So. 7.7. und 4.8. jeweils um 14.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26.

Übergemeindliches Gebetstreffen

Wir laden herzlich ein zum Gemeindegebet am 17.6, 19.30 Uhr, Werdermannstr. 25 und am 8.7., 19.30 Uhr, Dresdner Str. 26.

Kirchenmusik

Herzliche Einladung: Alle musikalischen Kreise freuen sich über neue Mitsänger und Mitspieler. Besonders die Kurrende sucht noch Kinder, die gerne mitsingen möchten. Die Kurrende trifft sich mittwochs 16.30 Uhr im Johannesstift.

Johannesstift, Johannesstr. 9
Kurrende – mittwochs 16.30 Uhr
Chor – donnerstags 19.30 Uhr
Trinitatis-Gemeindehaus, Werdermannstr. 25
Posaunenchor – mittwochs 18.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.45 Uhr
Jungbläser und Orgelunterricht nach Absprache
Zadel – Pfarrhaus
Kirchenchor – donnerstags 19.15 Uhr, siehe Probenplan im Internet: www.kirchgemeinde-zadel.de
Gospelchor – dienstags 19.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.00 Uhr

Seniorensingen

- Altenheim H. Tzschucke, Großenhainer Str. 88, Do. 6.6. um 14.45 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken.
- Altenheim Carpe Diem, Dresdner Str. 34: Do. 6.6. 15.45 Uhr.

Im Kibbuz

Unter dem Motto *Gemeinsam leben und arbeiten* zeigt Friedemut Weber aus unserer Gemeinde, Student an der TU Dresden, Bilder und erzählt von einem 3-monatigen Aufenthalt in einem Kibbuz in Israel. Anschließend ist Gelegenheit zu Diskussion und Meinungsaustausch. Der Eintritt ist frei. Zeit: Do, 6.6. um 19:30 Uhr, Ort: Markt 10, Saal im 1. OG.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Verein *Terra Unida Eine Welt e.V. Meißen*, der in den Räumen neben dem Café Markt 10 seinen Weltladen *FaireWelt Meißen* betreibt.

Kirchenvorstand
Der Kirchenvorstand trifft sich am Mi 5.6. und am Di 2.7. jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Gemeindegebet
Wir laden herzlich ein zum Gemeindegebet bei Karin Sauke, Zaschendorfer Str. 5, am 1.7. sowie 29.7. jeweils 19.00 Uhr.

12-Uhr-Gebet
Wir treffen uns am 13. Juni und am 18. Juli in der Urbanskirche jeweils um 12.00 Uhr.

Haus- und Bibelkreise
- **Bibelstunde in Zaschendorf:** Termin und Ort wird noch bekannt gegeben.
  An dieser Stelle erinnern wir an Frau Christa Gräfe. Bei ihr durften wir viele Jahre jeden Monat zur Bibelstunde zu Gast sein. Sie war uns in ihrer offenen, mutigen und glaubensvollen Art ein Vorbild geworden. Gerne hätte sie noch eine Weile unter uns und im Kreise ihrer Familie verweilt, doch Gott hat es anders entschieden und sie zu sich geholt. Möge sie nun das sehen, was sie geglaubt und worauf sie vertraut hat.
- **Alle Hauskreise** machen am Mo. 17.6. einen gemeinsamen Ausflug zum Meißner Dom mit Führung und Andacht. Anschließend gemeinsames Abendbrot/Picknick im Pfarrgarten, bei Schlechtwetter in der Pfarrscheune. Abfahrt ist um 17:45 Uhr mit Fahrgemeinschaften ab Netto-Parkplatz (gegenüber dem Pfarrhaus).
- **Der Hauskreis Cölln** trifft sich am 8. Juli 2019 um 19:30 bei Familie Voigt zum Thema: „Warum wurde Jesus gekreuzigt?“
- **Der Hauskreis Zaschendorf** trifft sich am 15.7. bei Fam. Steyer, Auenstr. 4, 19.30 Uhr.
- **Hauskreis für Junge Erwachsene** jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei Fam. Richert: jrichert@hotmail.de.
- **Hauskreis für Junge Frauen:** wir treffen uns monatlich bei Anett Scharnagel. Herzliche Einladung dazu. Infos über Pfrn. Henke.

Freud und Leid
Getauft wurde:
Petra Hübner geb. Wittig
Christlich bestattet wurden:
Christa Gräfe geb. Donath im Alter von 82 Jahren
Ursula Förster geb. Wiede im Alter von 85 Jahren
Siegmund Riedel im Alter von 85 Jahren
Dorothea Haubner geb. Walter im Alter von 91 Jahren

Seniorenkreis 60 Plus
Der Seniorenkreis 60 Plus trifft sich am 19.6. und am 17.7. um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Straße. Gäste und Interessierte sind immer willkommen.

Musizierabende
Die Termine für unsere Lobpreis- und Musizierabende sind: 15.6., 13.7. jeweils 19.30 Uhr bei Fam. Schurz. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit: Familie Schurz, Tel.: 03521 / 7545661 oder 01577 / 1324731, E-Mail: denise-schurz@hotmail.com.

Besuchsdienst
Nächstes Treffen findet am 3.7. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Str. 26 statt.

Offene Kirchen
Unsere beiden Kirchen sind wieder an Werktagen von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, die Urbanskirche mittwochs nur bis 15.00 Uhr. Unsere Aufsichtspersonen freuen sich, wenn Sie vorbeikommen und sich Zeit nehmen, um in der Kirche zu beten oder einfach einmal zur Ruhe zu kommen.

Café International
Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr sind alle, besonders Menschen mit Migrationshintergrund, eingeladen ins Johannesstift zu kommen: Wir trinken gemeinsam Kaffee, tauschen uns aus und lernen unsere Kulturen kennen. Am Dienstag, dem 25.6. findet unser Café-International-Sommerfest statt. Danach geht es wieder für zwei Monate in die Sommerpause. Im September starten wir neu durch.

Wir sind sehr dankbar, dass weiterhin zahlreiche Menschen dieses Angebot durch ihr Kommen unterstützen. Das Café International soll ein Ort sein, an dem wir Willkommenskultur leben. Das wird von allen, die kommen, sehr geschätzt.

In unserem Café möchten wir, dass Menschen aus allen Kulturen sich friedlich treffen, miteinander wohltuende Gemeinschaft haben und wertgeschätzt werden. Dabei geht es uns nicht um politische Meinung, sondern um Verwirklichung der Menschenfreundlichkeit Gottes.

Kunstfest
Und schon wieder ist das Kunstfest Geschichte. Trotz Baugeschehen und großräumigem Zaun an der Johanneskirche konnte das Kunstfest wie gewohnt stattfinden. Der Veranstalter, die „Hafenstraße e.V.“, machte es möglich.

Allen, die mitgeholfen haben, sei an dieser Stelle unser herzlicher Dank ausgesprochen: Dank an alle,

bei der Aufsicht der Kirchen, bei den verschiendenen Führungen, beim Kuchen- und Kaffeestand, bei der Toilettenaufsicht.

Und nicht zuletzt ein DANK an alle Kuchenbäckerinnen – er hat so gut geschmeckt, dass er bald aufgegessen war. Vielleicht finden sich im kommenden Jahr noch weitere Bäcker, so dass wir zugunsten der Renovierung der Johanneskirche den Erlös steigern können.

Gemeinderüstzeit im November

Wir fahren vom 15. bis 17.11. zu einer Familienrüstzeit nach Rathen mitten im schönen Elbsandsteingebirge. Es sind noch wenige Plätze frei. Bitte melden Sie sich umgehend im Pfarramt bei Frau Pietschmann an.

Kirchgeldbrief

Diesem Gemeindebrief liegt für die Johanneskirchgemeinde ein Kirchgeldbrief bei. Herzlichen Dank allen, die ihr Kirchgeld bezahlen oder auch ohne Bescheid schon bezahlt haben.

Renovierung der Johanneskirche

Schon bald wird das Dach neu mit Schiefer eingedeckt, so dass wieder die ursprüngliche Dacheindeckung auf unserer Kirche ist. Während die Bauarbeiten am Dach weitergehen, nehmen die Planungen für die Innenrenovierung Gestalt an.

Wir hoffen, noch vor den Sommerferien die Ausschreibungen für den zweiten Bauabschnitt erledigen zu können, um dann nach Prüfung der Angebote die Aufträge auslösen zu können. Auch die Aufsichtsbehörde der Sächsischen Aufbaubank, von der ja ein Großteil der Fördermittel kommt, hat inzwischen einen vielseitigen Prüfbericht geschrieben und ihre Genehmigung erteilt.

Die Mittel kommen aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ und werden über die Stadt Meißen nach Prüfung der Rechnungen an die Kirchgemeinde weitergereicht. Auch die Stadt hat einen Teil (10%) der förderfähigen Maßnahme zu tragen, deshalb waren Stadtratsbeschlüsse nötig. So ergibt es sich, dass die Kosten der Renovierung zu einem großen Teil aus dem Förderprogramm, dann der Stadt und der Landeskirche getragen werden. Die Johanneskirchgemeinde muss den Rest tragen.

In der Hoffnung, dass die Kosten nicht zu sehr in die Höhe schnellen, versuchen wir, alles zu bewältigen. Einige Dinge allerdings, die uns als Gemeinde sehr wichtig sind für unsere Gottesdienste, wie z.B. eine gut funktioniere Verstärkeranlage, eine Leinwand, Beamer und auch die Restaurierung des Triumpfbogens sind nicht in der Förderung enthalten. Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Für die Renovierung benötigen wir Ihre Unterstützung und freuen uns daher über Spenden. Vielen Dank.
Unser Spendenkonto lautet:
IBAN: DE37350601901667209052
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck:
RT 2304 Sanierung Johanneskirche

Nicht weniger wertvoll ist Ihr Gebet für das Gelingen der Maßnahme und für Bewahrung der Bauleute.

30 Jahre friedliche Revolution

Unter dem Dach der „Aktion BrückenBAUEN“ haben wir uns als Gruppe zusammengefunden, um an das Geschenk der friedlichen Revolution zu erinnern, um zu erfragen, was von damals bis heute wirkt und was erhalten werden soll, und um zu ermutigen, dass auch heute Veränderung gewagt werden kann und muss.

Dazu werden Menschen gesucht, die gern mitdenken und mit vorbereiten möchten.

Weiterhin suchen wir Bilder, Erinnerungen, Aufzeichnungen und Berichte, die von der aufregenden Zeit vor 30 Jahren erzählen.

Bitte wenden Sie sich an Bernd Oehler, Tel. 404 303, oder an Johannes Albrecht, Tel. 03521 / 769008. Zu unserer Gruppe gehören auch Bernd Callwitz, Walfriede Hartmann, Georg Krause und Roland Hartzsch.

Gemeindefest der Schwesterkirchgemeinden

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die Ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken, *Mt. 11,28*. Unter diesem Wochenspruch für den 30. Juni laden wir noch einmal herzlich ein zum Gemeindefest der drei Schwesterkirchgemeinden in der Kirchgemeinde Zadel.

Am 30. Juni beginnen wir

- um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche.
- um 15.00 laden wir ein zu Kaffee, Kuchen, Bratwurst und anderen leckeren Essen.
- um 15.30 Uhr wird es für Kinder Spiele und eine Hüpfburg geben,

für Erwachsene gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen oder auch an einem Spiel teilzunehmen.
- um 17.00 Uhr beginnt das Schlusskonzert.
- Für das Gemeindefest freuen wir uns über Kuchenspenden und Beiträge zum Buffet.

Im Namen der drei Schwesterkirchgemeinden: Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Zadel

Gottesdienste im Juni und Juli 2019

= Kindergottesdienst = Abendmahl = Kirchenkaffee

Datum	Predigttext / Kollekte	Johanneskirche Cölln		Trinitatiskirche Zscheila		St. Andreas Kirche Zadel	
2.6. Exaudi	Eph 3,14-21 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Drechsler	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
9.6. Pfingstsonntag	Joh 14,15-19, 23b-27 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Literaturfestgottesdienst mit OB Raschke, Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. i.E. Bickhardt
10.6. Pfingstmontag	Mt 16,13-19 Diakonie, Ev. Bund	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst im Dom mit Landesbischof Dr. Rentzing und Sup. Beuchel Waldgottesdienst im Golkwald (bei Regen in der Seußlitzer Kirche); Pfr. Heinke				
16.6. Trinitatis	2. Kor 13,11-13 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Sup. i.R. Stempel	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Trinitatiskirche Pfr. Heinke		
23.6. 1. So. n. Trinit.	Joh 5,39-47 Missionarische Öffentlichkeitsarbeit	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lobpreisteam und Potluck; Pfrn. Henke				
		11.000 Uhr	Open Air Gotttesdienst auf dem Burghof anlässlich der Burgfestspiele; Superintendent Beuchel				
Mo. 24.6. Johannestag	Mt 3,1-12 Eigene Gemeinde	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Andacht Alter Joh-Friedh. Andacht Neuer Johannesfriedhof jeweils mit Chor Pfrn. Henke	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Heinke anschließend Grillen am Gemeindehaus	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Pfrn. i.E. Bickhardt
30.6. 2. So. n. Trinit.	Jes 55, 1-5 Eigene Gemeinde	14.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn des Gemeindefestes in Zadel; siehe auch Artikel auf Seite 7				
7.7. 3. So. n. Trinit.	1. Tim 1,12-17 Frauen- u. Familienarbeit	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lob-preisteam und Potluck Pfrn. Henke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
14.7. 4. So. n. Trinit.	Lk 6,36-42 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Drechsler	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
21.7. 5. So. n. Trinit.	Mt 9,35-10,1 +5-10 Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Voigt	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfrn. i.E. Bickhardt		
28.7. 6. So. n. Trinit.	1. Petr 2,2-10 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Glißmann	19.00 Uhr	Gottesdienst in Zadel Pfrn. i.E. Bickhardt		
4. 8. 7. So. n. Trinit.	Joh 6,30-35 Erhalt kirchlicher Gebäude	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Henke	8.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Voigt	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Voigt

Kirchenvorstand
Mo. 3.6. und 1.7. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Besuchsdienst
Di. 30.7. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Hauskreis
Familie Glißmann, Mannfeldstr. 2, Do. 27.06. 19.30 Uhr. Im Juli ist Sommerpause.

Rentnerkreis
Di. 18.6. und 16.7. jeweils 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Tanzkreis
Fr. 7.6. und 5.7. jeweils 19.30 Uhr Werdermannstr. 25

Frauendienst in Zadel
Mi. 12.6. und 10.7. jeweils 13.00 Uhr im Pfarrhaus Zadel

Zuckertütenfest
Andacht des Ökumenischen Kindergartens zum Zuckertütenfest am Sa. 29.6. um 14.30 Uhr in der Trinitatiskirche. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Mexikanischer und deutscher Jugendchor begegnen sich zum vierten Mal
Am Mi, 3. Juli sind um 19.00 Uhr der Coro Juvenil Domus Artis aus Chetumal/Mexico und der Jugendchor Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach

gemeinsam mit ihrem Programm „Licht und Schatten“ in der Meißner Trinitatiskirche zu Gast.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es wird am Ausgang um Spenden gebeten, die dabei helfen sollen, die Kosten der Chorbegegnung zu decken.

Beide Chöre sind bereits ein eingespieltes Team! Sie treffen sich zum vierten Mal: Nach Begegnungen 2017 und 2018 in Mexico und Sachsen nun zum wiederholten Mal vom 30.6. bis 16.7. in Deutschland.

Die Chorleiter Gabriel Trujillo und Stefan Jänke haben für die Begegnung Musik zusammengestellt, die sich mit dem Gegensatzpaar „Licht und Schatten“ beschäftigt: Lateinamerikanische Rhythmen wechseln sich mit klassischen

Klängen ab, Folklore und Popmusik kommen zum Zuge, geistliche und weltliche Musik kontrastieren einander, es wird Spanisch, Englisch und Deutsch gesungen.

Und es wird politisch: die Lieder beleuchten Entwicklungen in Ländern Lateinamerikas, die SängerInnen beziehen Stellung gegen Rassismus, Farben – insbesondere die der Haut – werden eine Rolle spielen, und es wird der Begriff *Heimat* thematisiert.

Der mexikanische Chor wird vom Gitarristen Mario Flores begleitet, hin und wieder wird Percussion eingesetzt. Beide Chorleiter begleiten ihre SängerInnen auf dem Klavier.

Vor und nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, sich an einem eigens für die Begegnung bestellten Imbissstand einen Langos schmecken zu lassen.

Das Projekt wird wesentlich durch Fördermittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unterstützt.

Rückblick: Pilgern mit der Bibel
Vom 27. bis 31. März pilgerten wir zu viert, ab 29. März zu fünft, von Meißen an der Elbe entlang über Merschwitz und Strehla und schwenkten dann auf den von Görlitz kommenden Ökumenischen Pilgerweg ein. Bis nach Dahlen sind wir in 3 Tagesetappen ca. 58 km gelaufen. Erkenntnisse auf dem Weg waren u. a.:

- Ein Kilometer zieht sich, jeder Schritt will gemacht sein.
- Es zwickte in Waden, Hüften, Füßen, Gelenken. „Aus der Kalten“ 20 km am Tag zu laufen, will trainiert sein (ist aber möglich!)

Freud und Leid
Getauft wurden:
Emil Firl aus Zehren
Sarah Doreen Otto aus Meißen
Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:
Frau Ingrid Horn geb. Tübel im Alter von 76 Jahren
Frau Dora Kluge geb. Lohse im Alter von 98 Jahren
Frau Renate Jahr geb. Berking im Alter von 83 Jahren
Frau Margarete Heyde geb. Kierstein im Alter von 85 Jahren

- Wie die Verpflegung, so die Bewegung. Ein gutes Essen bzw. eine Pizza am Abend versöhnt mit manchem.
- Nette Menschen trifft man überall.
- Nur mit dem Nötigsten bepackt in der freien Natur unterwegs zu sein, ist etwas ganz Tolles!
- Eine Fortsetzung des Weges (sind wir nicht alle Pilger in unserem Leben?) wird erwogen.

Hans-Rainer Heinrich

Trauercafé

Der Tod eines geliebten Menschen trifft uns oft unvermittelt und mit aller Härte. Trauer ist die natürliche Reaktion auf einen solchen Verlust. Sie ist als Prozess zu verstehen. Trauer zu durchleben, bedeutet, sich mit der neuen Situation auseinanderzusetzen und ein neues Selbstverständnis als Person zu entwickeln – als Witwe, Weise etc.

Trauer kann lange anhalten und wird nie ganz vergehen. Für manche Menschen ist es deshalb hilfreich, sich für ihren Trauerprozess Austausch oder Begleitung zu suchen. Um dies zu ermöglichen, arbeiten die Stadt Meißen, das Diakonische Werk Meißen und der Caritasverband Meißen sowie die Trauerbegleiterinnen Roswitha Bickhardt und Elke Haubold zusammen.

Ein- bis zweimal jährlich wird zukünftig eine Gesprächsgruppe für Trauernde angeboten. Das bisherige monatliche Angebot im Café Markt 10 entfällt zunächst. Außerdem ist es jederzeit möglich, eine individuelle Trauerbegleitung in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich bei Bedarf gerne telefonisch beim Hospitzdienst. Sie werden dann weiter beraten und vermittelt.

Kontakt und Information

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V., Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienste Ludwig-Richter-Straße 1, 01662 Meißen, Tel. 03521 – 40 675 120, E-Mail: hospizdienst@caritas-meissen.de

Ute Passarge, Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung Ehrenamtlicher

Extra-Zeit im Café Markt 10

Nun sind wir schon fast ein ganzes Jahr „auf dem Markt“. Wir? Gemeint sind die drei Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Meißens, die gemeinsam im Erdgeschoss im Gemeindehaus der St. Afra Kirchgemeinde mit der Adresse *Markt 10* das Café und die Begegnungsstätte betreiben. Möglich ist dies dank der engagierten Mitarbeiterinnen und dank zahlreicher Ehrenamtlicher, die regelmäßig vor Ort unterstützen oder leckere Kuchen backen. Und natürlich wäre

„Markt 10“ nichts ohne die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern, die unser etwas anderes Angebot gern annehmen. Am 17. Juli feiern wir das einjährige Bestehen.

Für alle, die zu den üblichen Öffnungszeiten des Cafés (Di. bis Sa. 13.00 bis 18.00 Uhr) nicht kommen können, hatte sich das Team am 10. Mai ab 18 Uhr extra einmal Zeit genommen. Neben vielen Interessierten nutzte sogar ein Hauskreis diese Möglichkeit, um sich im Markt 10 zu treffen.

Die Extra-Zeit soll es zukünftig zweimal jährlich geben. Nächster Termin ist der 15. November. Dann öffnen wir wieder ab 18 Uhr die Tür – extra für Sie! Und noch etwas:

Kuchenbäcker gesucht

Wir suchen noch Kuchenbäckerinnen für unser Café Markt 10. Wenn Sie gerne Gäste mit leckerem Kuchen verwöhnen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir würden uns freuen, wenn Sie für uns (oder gerne auch bei uns) verbindlich im 4-wöchigen Rhythmus einen Kuchen backen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Elke Haubold im Café oder unter Tel. 03521 / 48 51 247. Es wäre schön, wenn Sie uns bei unserem gemeinsamen Projekt der drei Kirchgemeinden unterstützen würden.

Konfirmation 2021

Im Herbst 2019 beginnt der Konfirmandenunterricht für die Konfirmanden, die im Frühjahr 2021 konfirmiert werden wollen. Aus diesem Grund laden wir zu einem ersten Elternabend am 25.6. um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal der Kirchgemeinde St. Afra, Markt 10, 1. Obergeschoss, ein.

An diesem Abend werden wir über die Art und Weise der Konfirmandenarbeit in den Meißner Gemeinden informieren, erste terminliche Festlegungen für den Konfirmandenunterricht treffen und einen Austausch zum Inhalt des Unterrichtes anbieten.

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder zur Zeit noch die 6. Klasse besuchen. Die Anmeldung erfolgt jeweils über die eigene Kirchgemeinde.

Pfrn. Renate Henke, Johanneskirchgemeinde
Pfr. Uwe Haubold, Kirchgemeinde St. Afra

Freiwilligenzentrale und Selbsthilfe

Die Freiwilligenzentrale startet durch! Aufgrund der Neubesetzung der Koordinatorenstelle für Freiwilligenarbeit und Selbsthilfegruppen möchte die Diakonie Meißen das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Meißen vermehrt fördern und unterstützen. Unser Wunsch ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen. Um mit Leuten ins Gespräch zu kommen und Aufgaben vorzustellen, besucht unsere Mitarbeiterin Heike Ilc Einrichtungen, Gruppen und Interessierte.

Willkommen sind alle Personen, die im Ehrenamt eine Aufgabe übernehmen wollen oder sich einfach nur beraten lassen möchten. Ebenso wichtig ist die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Diese müssen nicht zwingend einen medizinischen Hintergrund haben, sondern können alle Bereiche des sozialen Lebens umfassen. Durch die Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer werden aus den gemeinsamen Treffen manchmal richtige „Experten-Runden“. Ganz besondere Unterstützung werden Personengruppen erhalten, die eine neue Selbsthilfegruppe gründen möchten.

Bestehende Selbsthilfegruppen werden im „Wegweiser Selbsthilfe“ vorgestellt, der gerade wieder aktualisiert wurde: https://bit.ly/2EeUvbL

Heike Ilc, Koordinatorin

20 Jahre Tagespflege im Hirschberghaus

Als im Dezember 1990 auf Initiative engagierter Bürger und der Meißner Kirchgemeinden der Verein Christliche Sozialstation Meißen e.V. gegründet wurde, stand die ambulante Pflege im Vordergrund der Arbeit. Bald entstanden Ideen, eine Tagesbetreuung für ältere Menschen anzubieten. Das war ein Novum und wir brauchten viele Jahre, um die Genehmigungen und ein geeignetes Grundstück zu bekommen.

Mit dem Kauf und der Sanierung des Hirschberghauses konnte am 1. Juni 1999 die erste Tagespflege in Meißen Gäste empfangen. Am Anfang kamen 3, später 5 Tagesgäste; bald waren alle 15 Plätze belegt.

So werden bis heute die Besucher von engagierten Mitarbeitern, unter der jetzigen Leitung von Sabine Löwe von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr betreut. Nach einem gemeinsamen Frühstück kann, je nach Interesse und Gesundheitszustand, unter unterschiedlichen Angeboten ausgesucht werden. Miteinander Spielen , Basteln und Essen beugen der Einsamkeit vor und bringen Vertrautes wieder. In Andachten und gemeinsamem Singen wird Gott gelobt. Friseur und Fußpflege werden als Dienstleistung gern angenommen.

In die Vorbereitung der Feier zum 20-jährigen Bestehen der Tagespflege im Juni dieses Jahres werden die Tagesgäste einbezogen. Eingeladen dazu werden dann auch die Nachbarn und Bewohner der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz.

„Einer trage des anderen Last“ - diesen Auftrag aus dem Neuen Testament versucht der Verein mit seinen Mitarbeitern täglich zu erfüllen. Gott gebe dazu weiterhin seinen Segen.

Arnhild Mayer , Maria Hammer, Diana Steyer

Christenlehre / Kinderkirche

Wöchentlich für Schulkinder (1.–6. Kl.) Spiele, Lieder, Bibelgeschichten und dazu kreative Gestaltungen.

Johannes-Gruppen mit Sabine Toaspern, Tel: 01515 / 05 97 595
Montags 16.15 Uhr (Klasse 1-6)

Trinitatis-Kinderkirche mit Pfarrer Heinke
Freitags 16.00 Uhr (Klasse 1-6)

Zadel-Kinderkirche mit Gemeindepädagogin Thoß
Dienstags 14.15 Uhr (Klasse 1-2)
Mittwochs 14.15 Uhr (Klasse 3-4)

Krabbelkreis

Krabbelkreis (bis 3 Jahre) 6.6., 20.6., 4.7. um 10.00 Uhr im Johannesstift, danach Ferienpause. Wir freuen uns über neue Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Großeltern.

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: jeweils mittwochs um 15.45 Uhr Kinderzentrum Freiheit 7.

Jugendabende

Wir treffen uns am 7.6., 21.6., 5.7. (danach Ferienpause). Zudem ist die Jugend zum offenen Jugendtreff des Jesuszentrums jeden letzten Freitag im Monat eingeladen: 28.6. und 26.7.

Pfadfindergottesdienst

Eine der Proben für die Aufnahme zum Pfadfinder ist es, bei einem Gottesdienst mitzuhelfen, dazu hatten sie nun eine Gelegenheit. Unter der Leitung Christof Voigts

haben wir als Pfadfinder gemeinsam mit der Johanneskirchgemeinde den Gottesdienst am 5. Mai gestaltet. Dabei konnten wir uns voll und ganz in allen Bereichen beteiligen. So haben wir mit Christof die Grundüberlegungen für die Predigt in einer Bibelarbeit in unserer Sippenstunde erarbeitet.

Zwei Pfadfinder, die sich in der Bibelarbeit eingebracht haben, haben dann sogar bei der Predigt mitgewirkt und ihre Gedanken selbst vorgetragen. Für uns als Pfadfinder und die dazugehörigen Pfadfinderfamilien ist das Format des Pfadfindergottesdienstes eine sehr schöne Form, sich in die Gemeinde einzubringen und sich dem sonntäglichen Gottesdienst anzunähern. Vielen Dank an Christof Voigt.

Kontakt – wir sind für Sie da

Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Meißen Cölln
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 270; Fax: 035 21 / 731 420
Neue Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr 10.00 – 12.00 Uhr – und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 731 421
Mobil: 0152 / 54 267 449
E-Mail: renate-henke@gmx.de
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen-coelln@evlks.de

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2304 + Betreff

Kirchgeld für die Johanneskirchgemeinde
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83 • BIC: SOLA DE S1 MEI
Friedhofsgebühren für die Johannesfriedhöfe
IBAN: DE04 3506 0190 1640 4000 10 • BIC: GENO DE D1 DKD

www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

Friedhöfe: Sie erreichen unseren Friedhofsmeister Herrn Michael Käthner unter: 0152 / 51 899 630

Kantorinnen
Sabine Fritsch
Pfarrgasse 6
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 733 411

Anita König
Werdermannstr. 11
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 735 022

Gemeindepädagoge
Zur Zeit nicht besetzt

Pfarrerin im Ehrenamt
Roswitha Bickhardt
Coswiger Str. 25
01689 Weinböhla
Tel: 035 243 / 45 688

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen Zscheila
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 900; Fax: 035 21 / 711 560
Öffnungszeiten: Di 9.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr; Do 15.00 – 17.00 Uhr
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Pfarrer Gerold Heinke
Werdermannstr. 25
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 738 225
Mobil: 0172 / 35 12 193
E-Mail: geroldheinke@hotmail.com

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2306 + Betreff

Kirchgeld und Friedhofsgebühren für die Trinitatiskirchgemeinde
IBAN: DE60 8505 5000 3010 0422 80 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Trinitatisfriedhof: Unseren Friedhofsverwalter Herrn Uwe Liebe erreichen Sie unter Tel: 0173 / 58 36 275

Im Internet: www.trinitatiskirche-meissen.de

Unsere Konfirmierten

Impressum – Herausgeber: Kirchenvorstände der Trinitatis- und Johanneskirchgemeinde Meißen. Redaktion: Horst Klutzny, Renate Henke, V.i.S.d.P., Satz: Hagen Henke. Bildnachweis: Hagen Henke: S1 S5;, S7 S12; S15; S16 alle; Thomas Bretschneider S6; owik2 über photocase.de S2; freunde klatschen hände zusammen © contrastwerkstatt über fotolia.com; pixabay S12 r; Druck: Druckerei Richter, Meißen